

Antrag auf Zertifizierung als International Food Standard (IFS) Manager/in

ZERTIFIZIERUNGSSTELLE

① **Meine persönlichen Daten:** (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Titel, Vorname und Name des/der Antragsteller/in		Geburtsdatum/Geburtsort
		in
Adresse	Telefon	E-Mail

② **Firmendaten (optional)**

Adresse:

.....

.....

③ **Ich habe spezifische, zu berücksichtigende Bedürfnisse für die Zertifikatsprüfung:**

(mangelnde deutsche Sprachkenntnisse oder andere Handicaps)

.....

④ **Ich möchte mein Zertifikat in folgenden Sprachen ausgestellt:** Deutsch Englisch beide¹⁾

¹⁾ Achtung: Zusatzgebühr für zweites Zertifikat

⑤ **Das müssen Sie als Antragsteller/in beilegen:**

Erstzertifizierung:

- Nachweis der Absolvierung des WIFI-Zertifizierungsprogramms
- oder vergleichbar (Kursbestätigung)
- plausibler Nachweis des informell erworbenen Wissens

Rezertifizierung:

- Nachweis der zufriedenstellenden einschlägigen Berufspraxis durch Ihren Arbeitgeber
- Nachweis der einschlägigen Weiterbildung (Refreshing)
- Kopie des zu verlängernden Zertifikats

⑥ **Ich habe die Zertifizierungsbedingungen zur Kenntnis genommen:**

Durch Ihre Unterschrift verpflichten Sie sich zur Einhaltung der Zertifizierungsbedingungen.

.....

(Unterschrift Antragsteller/in und Datum)

Nur von der Zertifizierungsstelle auszufüllen:

⑦ **Prüfungsunterlagen liegen bei:**

- Prüfungsunterlagen, Prüfungsprotokoll
- Unterlagen der Rezertifizierungsprüfung

⑧ **Vollständigkeit der Unterlagen geprüft:**

.....

(Unterschrift Koordinator/in und Datum)

⑨ **Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllt:**

- JA NEIN

.....

(Unterschrift DI Anka Lorencz /Datum)

1) Achtung! Zusatzgebühr für zweites Zertifikat

Zertifizierungsbedingungen für International Food Standard (IFS) Manager/innen

Erklärung der/s AntragstellerIn:

Der/die AntragstellerIn erklärt, die notwendigen praktischen und theoretischen Anforderungen für die gewünschte, am Antrag spezifizierte Zertifizierung zu erfüllen und alle erforderlichen Informationen für die Bewertung bereitzustellen. Das Zertifikat darf nur in Übereinstimmung mit dem Geltungsbereich und den unten angeführten Bedingungen verwendet werden. Er/Sie akzeptiert die jeweils geltenden Gebühren für die Durchführung von Personenzertifizierungen der WIFI-Zertifizierungsstelle.

Der/die AntragstellerIn ist damit einverstanden, dass die WIFI-Zertifizierungsstelle eine Liste aller ZertifikatsinhaberInnen führt und diese veröffentlicht. Die persönlichen Daten werden durch die WIFI-Zertifizierungsstelle zur Durchführung des Zertifizierungsprogrammes EDV-mäßig verarbeitet und grundsätzlich streng vertraulich behandelt.

Durch Unterschrift des Antrages anerkennt der/die AntragstellerIn die Verpflichtung zur Einhaltung dieser Bedingungen

Rechte

- a) **Zertifizierungsablauf**
Der/die AntragstellerIn ist zum Zertifizierungsablauf durch das Informationsblatt „WIFI-Zertifizierungsablauf für International Food Standard Manager/innen“, das die Zertifizierungsanforderungen detailliert beschreibt, in Kenntnis gesetzt.
- b) **Zertifikatsverwendung**
Im Zeitraum der Gültigkeit ist der/die ZertifikatshalterIn berechtigt, das Zertifikat - innerhalb des Geltungsbereiches - zum Nachweis seiner/ihrer Qualifikation im geschäftlichen und beruflichen Verkehr zu verwenden.
- c) **Dauer der Gültigkeit**
Das Zertifikat „IFS-Manager“ gilt erstmalig ab Datum der Prüfung für 3 Jahre.
- d) **Rezertifizierung bei fristgerechter Antragstellung**
Um das Zertifikat „IFS-Manager/in“ um weitere 3 Jahre zu verlängern, ist frühestens 2 Monate vor Ablauf und bis zu maximal 6 Monate nach Ablauf des Zertifikats ein schriftlicher Antrag um Verlängerung inklusiver aller erforderlicher Nachweise (beschrieben unter Pflichten Punkt a und b) unterfertigt zu übermitteln. Die Gültigkeitsdauer beträgt wiederum 3 Jahre, gerechnet ab dem Datum des Ablaufes der ursprünglichen Gültigkeit des zu verlängernden Zertifikates.
- e) **Rezertifizierung bei Fristversäumnis**
Wird eine fristgerechte Beantragung auf Rezertifizierung verabsäumt, kann nur unter Auflage einer neuerlichen Prüfung (Erstzertifizierung) ein gültiges Zertifikat wiedererlangt werden. Die Gültigkeitsdauer beträgt wiederum 3 Jahre (analog der Erstzertifizierung).
- f) **Schiedsstelle**
Einsprüche und Beschwerden gegen Entscheidungen der WIFI-Zertifizierungsstelle können schriftlich an die Schiedsstelle der WIFI-Zertifizierungsstelle, zu Hd. Herrn Mag. Hannes Knett, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien gerichtet werden.
- g) **Zertifizierungsablauf**
Eine Einsichtnahme in den Zertifizierungsablauf, ist grundsätzlich möglich und bedarf der Zustimmung des Leiters der WIFI-Zertifizierungsstelle.
- h) **Liste der ZertifikatshalterInnen**
Als Nachweis des gültigen Zertifikats gegenüber Dritten führt die WIFI-Zertifizierungsstelle eine öffentlich zugängliche Liste aller gültigen Zertifikate. Mit der Annullierung, dem Entzug oder dem Zeitablauf wird der/die ZertifikatshalterIn aus der Liste der zertifizierten Personen gestrichen.

Pflichten

- a) **Nachweis der Berufspraxis**
Entsprechend der Gültigkeitsdauer des Zertifikats ist eine einschlägige Berufspraxis als IFS-Manager/in im Geltungsbereich des Kompetenzprofils nachzuweisen. Als Praxisnachweis gilt z.B. die Bestätigung durch den Arbeitgeber, ein Interimszeugnis, etc. Der/die ZertifikatshalterIn muss für die notwendigen Bestätigungen und erforderlichen Dokumentation seiner/ihrer Tätigkeiten im Rahmen seines/ihrer Zertifikates selbst Sorge tragen.
- b) **Nachweis der Weiterbildung (Refreshing)**
Der/die ZertifikatshalterIn hat während der Laufzeit des Zertifikats mindestens eine fach einschlägige Weiterbildungsveranstaltung (zumindest 1 Tag oder 8 LE) zu besuchen. Diese dient zur Auffrischung und Vertiefung des im Gültigkeitsbereich des Zertifikats beschriebenen Kompetenzprofils. Als anerkannte Weiterbildungsmaßnahme gelten z.B. die im jeweiligen WIFI-Kursbuch als „Refreshing für Zertifikatshalter“ angeführten Seminare und Kurse. Im Einzelfall kann der Besuch von Seminaren bei anderen von der Zertifizierungsstelle anerkannten Weiterbildungsanbietern angerechnet werden. Diese muss jedoch nachweislich Themen des Lebensmittelrechts, Hygienestandards, IFS oder ähnliches zum Inhalt haben. Besuche von einschlägigen Fachtagungen werden zu maximal 50% angerechnet. Als Nachweis gilt die Teilnahmebestätigung, in Verbindung mit einer Kopie des Veranstaltungsprogramms. Die Entscheidung über die Gleichwertigkeit bleibt der WIFI-Zertifizierungsstelle vorbehalten.
- c) **Weiterleitung schriftlicher Reklamationen**
Der/die ZertifikatshalterIn ist verpflichtet, Beanstandungen oder Beschwerden durch Dritte aus seiner Tätigkeit im Geltungsbereich des Zertifikates aufzuzeichnen und umgehend schriftlich der Schiedsstelle der WIFI-Zertifizierungsstelle bekannt zu geben. Diese Informationen werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich der Qualitätssicherung.
- d) **Missbräuchliche Zertifikatsverwendung**
Die missbräuchliche, pflichtverletzende, widerrechtliche, irreführende und die WIFI-Zertifizierungsstelle in Verruf bringende Verwendung von Zertifikaten wird von der WIFI-Zertifizierungsstelle verfolgt. In solchen Fällen werden jedenfalls Maßnahmen zur Annullierung und zum Zertifikatsentzug eingeleitet. Die WIFI-Zertifizierungsstelle behält sich in solchen Fällen gegebenenfalls auch die Einleitung weiterer rechtlicher Schritte vor.
- e) **Informationspflicht**
Der/die ZertifikatshalterIn ist verpflichtet, der WIFI-Zertifizierungsstelle im Rahmen ihrer aktiven Überwachungsverpflichtung Informationen zu seiner/ihrer zertifizierten Tätigkeit nach Aufforderung zur Verfügung zu stellen.
- f) **Zertifikatseigentümer**
Der Zertifikatsinhaber nimmt zur Kenntnis, dass die WIFI-Zertifizierungsstelle Eigentümer des ausgestellten Zertifikates bleibt.